

10. Internationaler Keltencup –Vollkontakt Taekwondo- hat viele Freunde 5 mal Gold, 5 mal Silber und 4 mal Bronze für den KSZU-Meiningen



Zufriedene Gesichter über das Erreichen des 6. Platzes in der Mannschaftswertung

Mit einem starken Team von engagierten ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen stand am 21.05.2011 das Jubiläum des „10. Internationalen Keltencup“ unter einem erfolgreichen Stern. Gefolgt waren dem Ruf des Ausrichters, dem Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V., 410 Wettkämpfer aus 58 Vereinen. Darunter waren vielen Kader-Mannschaften der deutschen Taekwondo-Landesverbände, erfolgreiche Vereine auf Europaebene und ein Verein aus Tschechien, TKD Lacek mit allein 32 Wettkämpfern. Gegen 9.15 Uhr wurde der Wettkampftag in der Multihalle Meiningen durch Herrn Baumann, als Vertreter des Landesrates eröffnet. Danach verabschiedete Heinz Leischner in seiner Funktion als Sportreferent der Taekwondo-Union Thüringen den über 5 Jahre für den Landesverband tätigen Landeskadertrainer Pierre Walther und stellte mit Sebastian Große (KSZU-Meiningen e.V.) den neue Landeskadertrainer vor. Um 10.00 Uhr begannen die Wettkämpfe auf 6 Wettkampfmatten. Ca. 40 Kampfrichter waren eingesetzt, wobei auch dieses Mal wieder die elektronischen Kampfwesten zum Einsatz kamen. Dies hat den Vorteil, dass von dem Wettkämpfer eine voreingestellte Schlagkraft erreicht werden muss, damit der Computer überhaupt einen Treffer anzeigt. Das ist eine sehr faire und für jeden Zuschauer nachvollziehbar objektive Bewertung. Der KSZU-Meiningen meldete 18 Wettkämpfer/innen zum 10. Int. Keltencup. Darunter waren 6 Taekwondoinn aus der Leistungsklasse 1, die bis auf Christian, im Landeskader der TUT e.V. sind.



Obwohl Maximilian Lengefeld zum Schrecken seiner Trainer am Donnerstag seinen Start wegen Krankheit absagen musste, hatte dies keine negativen Auswirkungen auf die restliche Mannschaftsleistung. Infolge des qualifizierten Teilnehmerfeldes unter den sich einige Teilnehmer der Jugend-Olympiade von Singapur, Europa-Jugendmeister und Deutsche Meister befanden, war es schwer für die den KSZU-Meiningen e.V. sich in den einzelnen Gewichts- und Altersklassen durchzusetzen. Umso höher sind die einzelnen Erfolge der Meininger Taekwondoinn zu werten, die neben Schule und Arbeit

noch die Möglichkeit finden nachhaltig und hart zu trai-

Christian Dülsen (Blaue Weste) mit vollem Einsatz

nieren. So bedarf es neben einer guten Kondition einer gefestigten psychischen Verfassung um auf die Matte zu gehen. Ingrida Lolat, die infolge ihrer Arbeit kaum noch im Training steht, hatte gleich bei ihrem ersten Vorkampf eine sehr gute Kämpferin gegen sich, so dass sie sich nicht durchsetzen konnte. Manuel Leischner stand im Vorkampf dem Deutschen Meister 2011 gegenüber. Obwohl er diesem bisher in allen Begegnungen ebenbürtig war, fand er dieses Mal nicht in den Kampf und musste sich geschlagen geben. So ging es auch dem Schwergewichtler Christian Dülsen + 87 kg. Dagegen holte sich Louisa Rauch in der LK 1 ihren 2. Platz. Jenny Kittler bestätigte ihren Platz in Landeskader und griff



Jasmin (rote Weste) ist nicht zum Halten 1. Platz

Meiningen den 16. Platz und in der LK 2 den 4. Platz. Den 1. Platz in der Gesamt-Mannschaftswertung holte sich aber zum 3. Mal der tschechische Verein SK TKD Lacek, o.s.. Der KSZU-Meiningen e.V. belegte unter den 58 Vereinen, wegen der geringeren Anzahl an Goldmedaillen, punktgleich mit den Vierten und Fünften den 6. Platz. Damit ist der KSZU-Meiningen in allen Bereichen weiterhin der erfolgreichste Verein in Thüringen. Nachdem gegen 18.00 Uhr der Wettkampftag zu Ende ging, gab es sowohl von den Zuschauern, Wettkämpfern, Coaches und Kampfrichtern nur lobende Worte über die hervorragende organisatorische Leistung. Der Vorstand des Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V. bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, seinen Sponsoren, der Stadt Meiningen und dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen sowie bei den Hallenwarten der Multihalle für ihre positive Mithilfe.